

Vorbericht 10. ADMV Lausitz- und Oberlausitz-Rallye 15.-17. 10. 2009

## **Bad Schmiedeberger Rennpappe fliegt durch die Lausitzer Tagebaue**

**Wittenberg/MZ/JD.** Bereits zum zehnten Mal wird an diesem Wochenende die ADMV Lausitzrallye gestartet. In den vergangenen Jahren hat sie sich zu einer anspruchsvollen Schotterrallye entwickelt und lockt nunmehr Teams aus ganz Europa an den Start. Neben zahlreichen Gästen aus Tschechien, Polen, Ungarn und der Slowakei treten auch die nordischen Schotterspezialisten aus Finnland, Schweden und Dänemark zum heißen Ritt durch das Tagebaugelände der Lausitz an.

Gewertet werden die Starter einmal zur Lausitz Rallye, die als Wertungslauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft zählt, und zur Oberlausitzrallye, welche als National Rallye abgerechnet wird. Das erste Fahrzeug wird am Freitag, dem 16. 10. 2009 um 16.15 Uhr ins Rennen geschickt mit geplanter Zielankunft gegen 20.16 Uhr. Die nationale Schleife startet gegen 19.23 Uhr und sollte gegen 21.26 Uhr im Ziel sein. Am Samstag erfolgt der Start zum zweiten Tag um 8.15 Uhr beziehungsweise 9.25 Uhr mit geplanter Zielankunft gegen 17.51 Uhr / 16.58 Uhr.

Für den Wittenberger Motorsportclub geht das Bad Schmiedeberger Trabi-Team Akio Gerth / Michael Schmid an den Start. Sie haben sich in der nationalen Wertung zum ADMV-Trabant-Rallye-Cup 2009 auf sieben Prüfungen mit zwölf weiteren Teams in der Klasse zu messen.

Nicht nur auf der Strecke, sondern auch daneben, im Bereich der Organisation unterstützt der Wittenberger MSC diese alle Rallye nach allen Kräften. Marianne Rehahn ist in der Rallyeleitung aktiv, Walter Karow arbeitet bei den Sportkommissaren mit und Matthias Derda bringt sich als Fahrerverbindungsmitglied in die Veranstaltung ein.

Weitere Informationen zu Startliste und Zeitplan unter: [www.rrc-lausitz.de](http://www.rrc-lausitz.de)

Jana Dürr  
14.10.2009